

Volume 3  
Januar 2019

# i:ne Newsletter

---

*Claudia Schreider &  
Jana Kutschmann*

---

Liebe i:ne Community,

Herzlich Willkommen im dritten i:ne Newsletter. Hier erfahren Sie alles über gelaufene, aktuelle und kommende Aktivitäten der i:ne. Der Newsletter erscheint alle 2 Monate. Wenn Sie ein Projekt besonders interessiert, bringen Sie sich gerne mit ein.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr und freuen uns auf wirkungsvolle Projekte mit Ihnen, die einen Beitrag zur Nachhaltigen Entwicklung leisten.

## **Inhalt**

---

### **1. Aktionen & Projekte**

- DBU Antrag
- Umfrage BNE hessische Hochschulen im Rahmen des BNE RT Hessen
- Nachhaltigkeitsbericht

---

### **2. Arbeitsgruppen**

- Studierendenprojekte und Abschlussarbeiten
- Ringvorlesung

---

### **3. Netzwerke**

- HochN – Co Creation Hub

---

### **4. Weiteres**

- Neues vom Nachhaltigkeitsblog
- Bürgerpanel
- University Alliance for Sustainability: Spring Campus Conference
- I:ne Verteiler
- Veranstaltungen und Termine

## DBU Antrag

---

*Silke Kleihauer,  
Nicole Saenger,  
Claudia Schreider,  
Martin Führ & Jana  
Kutschmann*

---

Die DBU hat im Rahmen der NAP Umsetzung eine Ausschreibung zum „Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung“ gestartet. Es erfolgt die Förderung von Projekten an Hochschulen, die in modellhafter und innovativer Weise Ziele und Maßnahmen des Nationalen Aktionsplanes umsetzen und hierbei zeitgleich Inhalte aus den DBU-Förderthemen besonders berücksichtigen. Im Rahmen des letzten i:ne Treffens im November 2018 haben die Teilnehmer Ideen gesammelt, wie ein Lehr- und Forschungsprojekt an unserer Hochschule aussehen könnte.

Basierend auf dem Spring-School Konzept von Silke Kleihauer haben Nicole Saenger, Claudia Schreider, Martin Führ und Jana Kutschmann den DBU Antrag „*Transdisziplinäres Praxisprojekt: „Spring School“ mit dem Fokus Green Campus*“ geschrieben. Als Kooperationspartner sind bisher Werner Stork, Charis Eisen, Prof. Dr. Carsten Zahout-Heil und Christian Bürgy (Fachbereich Elektro- und Informationstechnik) dabei. Im Folgenden Abschnitt finden Sie den Einleitungstext des Vorhabens:

---

*Das beantragte Vorhaben hat zum Ziel, das Bildungsangebot der Hochschule Darmstadt für Nachhaltige Entwicklung um eine Spring-School zu erweitern. Tragfähige Lösungsansätze in Richtung Nachhaltige Entwicklung lassen sich nur gemeinsam mit den relevanten Akteuren erarbeiten. Aus diesem Grund bezieht der Transdisziplinäre Forschungsansatz die Akteure von Anfang an mit ein.*

*Anhand von aktuellen Herausforderungen, die sich aus der Vision eines „Green Campus“ ergeben, sollen die Studierenden in Zusammenarbeit mit Lehrenden sowie Akteuren aus der Verwaltung, insbesondere der Abteilung „Bau und Liegenschaften“, in inter- und transdisziplinären Teams konkrete Probleme erfassen und anschließend spezifische Lösungs- und Handlungsoptionen entwickeln. Die Vision eines Green Campus umfasst ein ressourceneffizientes Handeln, einen CO<sub>2</sub>-neutralen Hochschulbetrieb sowie die Gestaltung des Campus als Lern- und Lebensraum für Nachhaltigkeit. Zudem trägt die Vision eines Green Campus dazu bei institutionelle Grenzen zu überwinden, die Integration von Nachhaltigkeit in Curricula und eine Nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft zu stärken.*

*Der Hochschulbetrieb ist ein direkter Ermöglicher von (B)NE-Formaten, die wiederum für die Mitarbeiter im Betrieb non-formales Lernen ermöglichen. Zum einen schafft die Spring School durch die etablierte Planspielzentrale die organisatorische Voraussetzung für die querschnittsorientierte und abteilungs- bzw. fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit sowie die Möglichkeit eines ständigen Verbesserungsprozesses mit der Zielrichtung eines Green Campus.*

*Während der „Spring School“ verwandelt sich der Campus zu einem (B)NE-Reallabor mit dem Ziel einer nachhaltigen Campuserneuerung.*

*Adressaten der Spring School sind in erster Linie Master-Studierende der h\_da in den Studiengängen Architektur, Innenarchitektur, Bauingenieurwesen, Gebäudetechnik, Wirtschaftswissenschaften, Umweltingenieurwesen, RASUM (Risk Assessment and Sustainability Management) und Wirtschaftspsychologie.*

*Ziel dieses Vorgehens ist es zugleich, die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Fachbereiche an der h\_da zu stärken sowie die Studierenden zu befähigen, Lösungen für ein gesellschaftliches Problem zu entwickeln und Veränderungsprozesse wirksam zu gestalten. Weiterhin verfolgt das Vorhaben das Ziel, die Zusammenarbeit von Verwaltung und den Bereichen Lehre und Forschung zu stärken.*

*Somit zählt das Vorhaben insbesondere in das Ziel 3 des Handlungsfeldes III des Nationalen Aktionsplans (NAP) sowie in das Ziel 1 des Handlungsfeldes IV ein.*

Der Antrag wurde am 14.12.2018 bei der DBU eingereicht. Mit einer Entscheidung ist Ende Februar zu rechnen. Wir bitten um Daumendrücken, da eine große Anzahl von Anträgen eingereicht wurde.

### **Umfrage: BNE an hessischen Hochschulen im Rahmen des RT BNE Hessen**

Der [Runde Tisch BNE Hessen](#) bündelt die hessischen BNE Aktivitäten und bildet einen langfristigen Rahmen, um die Vernetzung von BNE-Akteuren zu fördern. Zudem sollen konkrete Aktivitäten angestoßen und gemeinsam umgesetzt werden. Der RT setzt sich aus einer Vielzahl an Institutionen und Personen mit hoher fachlicher Expertise zusammen.

Das Thema des nächsten Runden Tisch Treffens am 31.01.2019 sind die Hochschulen. i:ne wurde gebeten diesen Termin vorzubereiten. Damit wir uns ein Bild über die Aktivitäten an den hessischen Hochschulen machen können, haben wir eine Umfrage anhand der relevanten Handlungsfelder des Nationalen Aktionsplanes BNE und den HochN [Partnerhochschul-Kriterien](#) gestartet. Ziel ist es unter dem RT BNE Hessen einen Arbeitskreis mit motivierten Vertreter\*innen aus den hessischen Hochschulen zu bilden, die BNE an hessischen Hochschulen weiterdenken.

---

*Silke Kleihauer,  
Claudia Schreider &  
Jana Kutschmann*

---

### **Nachhaltigkeitsbericht**

Das HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V. unterstützt die Hochschule Darmstadt über 10 Monate bei der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichtes. Das Vorhaben wird vom hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) finanziert.

---

*Jürgen Follmann,  
Silke Kleihauer &  
Jana Kutschmann*

---

## Arbeitsgruppen

**In diesem Kapitel sind die einzelnen Arbeitsgruppen und ihre Inhalte und nächsten Termine kurz aufgeführt. Wer Interesse hat, in einer Arbeitsgruppe mitzuwirken oder zu einem Thema der Nachhaltigen Entwicklung an der h\_da eine AG bilden möchte, meldet sich bei Jana Kutschmann oder Claudia Schreider.**

### **Studierendenprojekte und Abschlussarbeiten**

Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe findet am 23.01.2019 von 14-15 Uhr im Raum 321 in A 12 statt. Wir wollen die weiteren Schritte für das erste Nachhaltigkeitskolloquium Ende Februar 2019 planen.

### **Ringvorlesung**

Die Termine im Januar sind:

17.01.2019 DA-weiter denken- Perspektiven des Ethik-Beirates mit Arnd Steinmetz von der h\_da

24.01.2019 Konsum & Produktion- Industrie 4.0 im Mittelstand?! Mit Klaus Ahrend von der h\_da und HEAG-Vorstand.

Am 31.01.2019 findet die Abschlussveranstaltung mit dem Oberbürgermeister Jochen Partsch statt. Die Studierenden stellen ihre im Begleitseminar erstellten Kurzfilme vor.

Die Planungen für die nächste Ringvorlesung starten in Kürze. Aus den Erfahrungen im diesem WS kann die Planungsgruppe mitnehmen, dass in Zukunft die Ringvorlesung in mehr Studiengängen als WP verankert werden muss, um so das studentische Publikum zu erhöhen. Ebenso sollte das Thema der nächsten Ringvorlesung gemeinsam mit den Studierenden festgelegt sowie die Verzahnung mit dem Begleitseminar diskutiert werden.

---

*Torsten Schäfer,  
Daniel Hanss, Charis  
Eisen, Nicole  
Saenger, Iris  
Steinberg, Birte  
Frommer & Claudia  
Schreider*

---

---

*Anja Henschel, Sven  
Linow, Martin Führ,  
Tim Fuhr & Claudia  
Schreider*

---

# Netzwerke

## HochN (Nachhaltigkeit an Hochschulen)

Jana Kutschmann hat Anfang Dezember am Co-Creation Hub von HochN teilgenommen. Der Hub stand unter der Frage: „Wie wird der BNE-Strom bis 2030 gelenkt, wenn die SDGs umgesetzt werden sollen?“. Die Grundlage des Hubs bildete der U-Prozess von Otto Scharmer. Was haben die Teilnehmenden mitgenommen?

---

Jana Kutschmann

---

*„Viele Anregungen und das Gefühl, dass Hochschulen einen entscheidenden Beitrag zur Umsetzung der SDGs leisten können – wenn sie denn bereit sind, Haltung einzunehmen und Erkenntnisse zu verdichten. Methodisch gesehen haben wir die Kraft der Stakeholder-Interviews im Stellvertretenen-Modus erfahren. Eine Aufgabe für weitere Hubs wird sein, geeignete Formate fürs Hervorbringen von Prototypen zu finden.“ (Protokoll HochN Co-Creation Hub, Bror Giesenbauer)*

In der [Hoch<sup>N</sup>- Nachhaltigkeitslandkarte](#) könnt ihr euch als Partner für eine nachhaltige Hochschullandschaft eintragen lassen. Unser Ziel ist es Partnerhochschule zu werden.

# Weiteres

## Neues vom Nachhaltigkeitsblog

- Interview: Claudia Patricia Arias Puentes
- Mehrwegbecher-Lösung für Darmstadt
- Klimaziel 1,5 Grad im Selbstversuch
- Forschungsprojekt Klimageschichten: Teilstudien werden mit neuen Partnern weitergeführt
- Gewinner Forschungspreis: „Nachhaltige Entwicklung – weiterdenken als im Drei-Säulen-Modell“

---

Nina Johann, Nele Höfler, Torsten Schäfer, Claudia Schreider & Jana Kutschmann

---

<https://nachhaltigkeitsblog-hda.de>

## Darmstadt mitgestalten: Jetzt für das Bürgerpanel registrieren und mitmachen!

Wie können Darmstadt und Region nachhaltiger werden? Das an der Hochschule Darmstadt angesiedelte Projekt „s:ne“ möchte hierzu als Innovationsmotor beitragen. Ziel des Projekts ist es, mit Menschen aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Bürgerschaft neue Wege hin zu einer Nachhaltigen Entwicklung einzuschlagen. Entwickelt werden sollen hierbei Lösungen zu aktuellen Herausforderungen wie etwa Klimawandel, Verkehrswende oder Schadstoffe in Alltagsprodukten. Die [h\\_da](#) verknüpft hierfür ihr wissenschaftliches Know-how mit dem Wissen der Praxispartner.

---

Charis Eisen & Daniel Hanss

---

Aber Wandel funktioniert nur, wenn Handlungsweisen, Bedürfnisse, Meinungen und Präferenzen von Bürgerinnen und Bürgern die Entwicklung und Umsetzung von Lösungsideen bestimmen. Deshalb erfasst das Bürgerpanel über wiederholte Befragungen diese Perspektive und ermöglicht Menschen in der Region, mit ihrer Teilnahme aktiv an der Gestaltung Nachhaltiger Entwicklung mitzuwirken. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich zeitnah zu registrieren und an Befragungen teilzunehmen!

Partner im Projekt sind das Darmstädter Institut Wohnen und Umwelt (IWU), das Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE), das Öko-Institut, die Schader Stiftung, die Software AG und die Unternehmensberatung „e-hoch3“.

- [Bürgerpanel](#)
- [Bürgerpanel Registrierung](#)
- [Details zum Projekt s:ne](#)

## University Alliance for Sustainability: Spring Campus Conference

Vom 1- 5. April findet die vierte [UAS Spring Campus Konferenz](#) an der FU Berlin statt. In diesem Jahr steht die Konferenz unter dem Motto: „The Future is Now: Driving Sustainable Development“ mit dem Fokus auf folgende Schlüsselthemen: Energy, Food and Mobility. Zu folgenden Themenbereichen können bis zum 30. bzw. 31. Januar Abstracts eingereicht werden:

- The Use of Knowledge for Sustainability
- Climate Change and Social Networks
- Education for Sustainability: Sharing and Strengthening the Teaching and Learning
- Transitions to a Low-Carbon Economy in Comparative Perspective
- Sustainable Mobility at Universities

---

*Jana Kutschmann*

---

## i:ne Verteiler

Wir haben den ine-Verteiler von einer Excel-Datei in einen über das Programm Sympa laufenden Verteiler der h\_da umgewandelt, damit wir effizienter arbeiten können. Wir nutzen den Verteiler in erster Linie um den Newsletter und Protokolle zu versenden. Wir möchten Sie bitten den Verteiler nicht für Rundmails zu verwenden. Wenn Sie eine wichtige Information für die Community haben, kontaktieren Sie bitte Claudia Schreider oder Jana Kutschmann. Die beiden platzieren Ihre Information an geeigneter Stelle.

## Veranstaltungen und Termine

---

*Claudia Schreider &  
Jana Kutschmann*

---

Was	Wann	Wo
<a href="#">HochN-Netzwerk Hub</a>	17. Januar	HS Pforzheim
Ringvorlesung	17. Januar 18-19.30 Uhr	D21
sti:ne Treffen	21. Januar 18 Uhr (alle 2 Wochen)	A12 5. Stock
Ringvorlesung	24. Januar 18 -19:30 Uhr	D21
Ringvorlesung	31. Januar 18-19.30 Uhr	D21
<a href="#">Symposium Energieeffiziente Quartiersentwicklung</a>	19. Februar von 13-18 Uhr	TU Darmstadt, Gebäude L5 06
<a href="#">HochN-Netzwerkhub</a>	12. - 13. März	Universität Duisburg-Essen
<a href="#">22. Bundesweite Umwelt- und Verkehrskongress BUVKO</a>	15. – 17. März	Hochschule Darmstadt
<a href="#">Spring Campus Conference</a>	1. - 5. April	Freie Universität Berlin